

Son zum weibe/ Aber das Wild im Libanon lieff vber den Dornstrauch/ vnd zutrat in. Du gedenckest/ Sihe/ Ich habe die Edomiter geschlagen/ Des erhebt sich dein hertz/ vnd suchest thum/ Tu bleib da heimen/ Warumb ringestu nach vnglück/ das du fallest/ vnd Juda mit dir?

Aber Amazja gehorcht nicht/ Denn es geschach von Gott/ das sie gegeben würden in die hand/ darumb/ das sie die Götter der Edomiter gesucht hatten. Dazoch Joas der König Israel er auff/ vnd besahen sich mit einander/ er vnd Amazja der König Juda zu Beth Semes / die in Juda ligt. Aber Juda ward geschlagen fur Israel / vnd flohen / ein iglicher in seine hütten. Aber Amazja den König Juda / den son Joas / greiff Joas der son Joahas / der König Israel zu Beth Semes / vnd bracht in gen Jerusalem/ Vnd reis ein die mau- ren zu Jerusalem / vom thor Ephraim an / bis an das Eckthor / vier hundert ellen lang. Vnd alles gold vnd silber / vnd alle gefess / die furhanden waren im hause Gottes bey Obed Edom / vnd in dem Schatz im hause des Königes / vnd die kinder zu pfand / nam er mit sich gen Samaria.

Vnd Amazja der son Joas der König Juda / lebt nach dem tod Joas des sons Joahas des Königs Israel / funffzehen jar. Was aber mehr von Amazja zu sagen ist / beide das erste vnd das letzte / Sihe / das ist geschrieben im Buch der Könige Juda vnd Israel. Vnd von der zeit an / da Amazja von dem HERRN abweich / machten sie einen Bund wider in zu Jerusalem / er aber floch gen Lachis / Da sandten sie in nach gen Lachis / vnd tödten in daselbs. Vnd sie brachten in auff Rossen / vnd begruben in bey seine Vetter in der stad Juda.

XXVI.



Da nam das ganze volck Juda Osia / der war sechzehen jar alt / vnd machten in zum Könige an seines vaters Amazja stat. Der selb bawet Kloth vnd bracht sie wider an Juda / nach dem der Kö- nig entschlaffen war mit seinen Vetern. Sechzehen jar alt war Osia / da er König ward / vnd regieret zwey vnd funffzig jar zu

Osia

2. jar König in Juda.

4. Reg. 5. Jerusalem / Seine mutter hies Jechalja von Jerusalem. Vnd thet das dem HERRN wolgefiel / wie sein vater Amazja gethan hatte. Vnd er suchte Gott so lang Sacharja lebt / der Lerer in den gesichten Gottes / vnd so lange er den HERRN suchet / lies in Gott gelingen.

(Gesichten)
Gesichte sind Pro- pheten. Er wil sa- gen / Sacharja sey geleret gewest in Jose vnd den pro- pheten / Samuel / David / Gad / vnd der gleichen.

Wenn er zoch aus vnd streit wider die Philister / vnd zu reis die mauren zu Gath / vnd die mauren zu Jabne / vnd die mauren zu Asdod / vnd bawete Stedte vmb Asdod / vnd vnter den Philistern. Denn Gott halff in wider die Philister / wider die Araber / wider die zu Gur Baal / vnd wider die Neumiter. Vnd die Ammoniter gaben Osia geschencke / vnd er ward be- rümbt bis man kompt in Egypten / Denn er ward jmer stercker vnd stercker. Vnd Osia bawet Thürne zu Jerusalem am Eckthor / vnd am Thalthor / vnd an andern ecken / vnd befestiget sie. Er bawet auch Schlösser in der wüsten / vnd grub viel Brünnen / Denn er hatte viel Viehs / beide in den Awen vnd auff den Ebenen / auch Ackerleute vnd Weingartner an den bergen vnd am Char- mel / Denn er hatte lust zu Ackerwerck.

Vnd Osia hatte eine Macht zum streit / die ins Heer zogen von Kriegs- knechten in der zal gerechnet / vnter der hand Jeiel des Schreibers / vnd Maeseia des Amptmans / vnter der hand Hananja aus den obersten des Kö- niges. Vnd die zal der fürnemesten Vetter vnter den starcken Kriegern / war zwey tausent vnd sechs hundert. Vnd vnter jrer hand die Heermacht drey hundert tausent vnd sieben tausent vnd funff hundert zum streit geschickt / in Heerskrafft zu helfen dem Könige wider die Feinde. Vnd Osia schickt inen fur das ganze Heer / schulde / spieße / helm / panzer / bogen vnd schleudersteine. Vnd macht zu Jerusalem Brustwehre künstlich / die auff den Thürnen vnd Ecken

t ij sein